

Kunsttheater.

Heute, Sonnabend den 7ten Mai, zum zweiten Mal: die Wunderessenz, oder: Samiel der große Dämon-Arzt (Parodie des Freischülers). Ein äußerst komisches Marionettenspiel voll lustiger Schwänke, Wunder, Teufelstränke, Verwandlungen und Erscheinungen, die Erschütterung des Bergfells von Adam Fegefeuer, mit Beibehaltung mehrerer Musikstücke aus dem Freischüler. Vorher: Auswahl schöner Metamorphosen und Balletttänze. Der Schauplatz ist nahe bei Bögens Garten. Der Anfang um 5 und halb 8 Uhr.
Chieme, Mechanikus.

Theater von Gropius.

Dem Verlangen mehrerer Kunstsfreunde zu Folge werden heute, Sonnabend den 7. Mai, zum erstenmale gezeigt: die 7 Wunderwerke der alten Welt und der Brand von Moskau. Die Tableaux zu diesen 8 Vorstellungen sind von den berühmten Malern Gropius und Schindel aus Berlin, und können als Meisterstücke der Kunst betrachtet werden. — Eine kurze Beschreibung der 7 Wunderwerke ist an der Kasse für 6 Pfennige zu haben.

Witwe Ebwede.

Bekanntmachung.

Die beliebten trapirten Divans, mit freistehenden Säulen, sind von heute an wieder fertig und werden zu den bekannten billigen Preisen verkauft in der Neublesshandlung, Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern.

Bekanntmachung. Um allen möglichen Irrungen vorzubeugen, mache ich allen meinen werthgeschätzten Edanern und Freunden, sowohl hiesigen als auswärtigen, bekannt, daß ich das Logis, welches ich eine Reihe von Jahren bewohne, nicht verändert habe.

Traugott Schmidt, Tapzierer, Neuer Neumarkt Nr. 50.

Anzeige.

Wohlfahrt Franz. Tapeten,

als: Décorations, Landschaften, mit Wolle belegte Tapeten, dergl. Atlas- und gemusterte Tapeten, ferner sehr reiche und brillante, ingleichen weniger reiche, aber dennoch geschmackvolle Frisen, Borduren, Sockels und Marmor-Papiere, in Rouleaux; groß Papier à 18 Ellen lang, 1 Elle breit, Wein Papier 15½ Elle lang, 21 Zoll breit.

Alle diese Gegenstände werden, mit Ausnahme des Marmors, um die Hälfte billiger, als ihr zeithiger Preis war, verkauft, bei Sr. August. Leo.

Empfehlung. Wer an den, zum Theil schon begonnenen, Stücken in der Französischen Sprache bei Unterrichtswesen nach Theil zu nehmen wünscht, beliebe sich baldmöglichst, und zwar Vermittags bis 10, oder Nachmittags bis 4 Uhr, zu melden, Nikolaistraße Nr. 747, im 3. Stock, bei M. Ferdinand Fießbach, Cand. Rev. Min.

Privatlehrer d. Franz. Sprache u. Arithmetik.

Empfehlung. Johann Christian Kunde empfiehlt sich in seiner neu eingerichteten Kellereiwirtschaft, Nikolaistraße Nr. 532, mit verschiedenen Sorten Bier, Liqueurs, Brannweinen und Bitteralien bestens, auch wünscht derselbe noch einige Tischgänger zu haben.

Verkauf. Ein Gartengrundstück mit einem sehr schönen Salon und auf englische Art angelegten Garten, 2 Straßen von Leipzig, ist zu verkaufen, oder auch an eine honette Familie zum angenehmen Gutserwerben zu vermieten. Das Nähere darüber erheitert p. G. Wutker im schwarzen Bier.